



Heuberger Kinder können bei Aktion des Handwerkerforums 400 Hasen anmalen

HEUBERG (her) - Das Handwerkerforum Heuberg lässt sich in Corona-Zeiten etwas für Kinder einfallen: 400 Holzosterhasen warten darauf, bemalt zu werden. Eigentlich wollte Fliesenlegermeister Tom Hermle (Foto) in Gosheim nur seine zwei Töchter beschäftigen. „Dabei kam mir die Idee für etwas, worüber sich viele Kinder auf dem Heuberg freuen könnten.“ Wie wäre es, Holzhasen zum Bemalen bereitzustellen? In seiner Werkstatt gab es keine Maschinen oder Materialien dafür. Seine Mitgliedschaft im Forum kam ihm in den Sinn. Er fragte Handwerkskollege Bernd Moser aus Bubsheim,

der zusagte, die Aktion in seiner Schreinerei über die Bühne zu bringen. „Ich hatte schon mal einen Holzhasen gemacht und konnte auf diese Idee zurückgreifen“, sagt der Schreinermeister. Er feilte an bereits Vorhandenem und machte einen Hasen mit Kind daraus. Franz-Josef Weiss, Vorsitzender des Forums, und die Geschäftsstelle zeigten sich vom Projekt angetan und gaben grünes Licht für die Finanzierung der Hasen. Das Holz wurde von der Schreinerei Moser gespendet. Nun galt es, 400 Holzfiguren schnellstmöglich auszusägen mittels Lasertechnik. Moser fand einen Partner, der diese Ar-

beit sofort erledigen konnte. „Wir hatten Glück im Unglück, dass die betreffende Firma aufgrund der Krise gerade Kurzarbeit angemeldet hat und Kapazitäten frei hatte.“ So entstanden in zwei Tagen die Hasen, die darauf warten, von Kindern abgeholt und bemalt zu werden. Es gibt zwei Verteilungsstellen am Donnerstag, 9. April: Schreinerei Moser, Industriestraße 2 in Bubsheim, 14 bis 17 Uhr, und Malergeschäft Albrecht, Wehinger Straße 9 in Gosheim, 15 bis 18 Uhr; bitte die Hasen nur einzeln abholen und den Sicherheitsabstand vor und in den Geschäften einhalten.

FOTO: HERMLE